

■ Notiert

Übernahme der Strecke Bayreuth - Warmensteinach

aus SIGNAL 09-10/2001 (Dezember 2001 - Januar 2002), Seite 32 (Artikel-Nr: 10002122)
Deutsche Regionaleisenbahn

Am 26. November 2001 lief die »Gnadenfrist" für den Bestand der Bahnstrecke Bayreuth - Warmensteinach aus. Nachdem die Einigung zwischen DB und Freistaat Bayern bis dahin nicht erzielt wurde, hätte die DB Netz AG am 27. November 2001 beim Eisenbahn-Bundesamt die Stilllegung beantragt. Der Deutsche Bahnkunden-Verband als alleiniger Gesellschafter der DRE hat gestern vormittag entschieden, daß die DRE sofortige Rettungsmaßnahmen einleiten soll, was auch den ganzen Tag über geschah. Nachdem der Aufsichtsrat der DRE zugestimmt hat, konnte die DRE um 22 Uhr, zwei Stunden vor Ablauf des Ultimatums, den Kaufvertrag für die Strecke Bayreuth - Warmensteinach unterzeichnen und damit die Stilllegung abwenden.

Die DRE will umgehend mit dem Landkreis, den Gemeinden und den Güterkunden Gespräche über die Entwicklung der Strecke aufnehmen, um umgehend auf dem Abschnitt Bayreuth - Weidenberg den Verkehr wieder aufzunehmen. Zuvor muß die DRE jedoch von ihrer zuständigen Genehmigungsbehörde des für ihren Sitz zuständigen Landes Brandenburg die Erlaubnis zum Betreiben der Strecke erhalten.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002122>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Ein Zug der Baureihe 628 im Abschnitt Bayreuth - Weidenberg (bei Untersteinach) im Mai 2000.
(Foto: Georg Radke)